

Beschlussvorlage

Organisationseinheit Nahverkehr und Schülerbeförderung	Datum 21.06.2019	Drucksachen-Nr. 2019/125
---	---------------------	------------------------------------

↓ Beratungsfolge Kreistag	↓ Sitzungsart öffentlich	↓ Sitzungstermin/e 15.07.2019
------------------------------	-----------------------------	----------------------------------

Tagesordnungspunkt 6

**Ausschreibung Regionalbusverkehre;
Vergabe der Leistungen des Bedarfsverkehrs im Landkreis Konstanz ab dem
01.01.2020**

Beschlussvorschlag

Die Verkehrsleistungen der Bedarfsverkehrs-Lose (Losgruppe B, Lose 6 – 9) des Regionalbusverkehrs im Landkreis Konstanz werden durch den Landkreis für den Zeitraum von 01.01.2020 bis 31.12.2027, optional verlängerbar um 2 Jahre, an die Bietergemeinschaft Fecht Bus GmbH / Fa. Jörg Schmidbauer, Busbetrieb e.K. vergeben.

Sachverhalt

Am 24.07.2017 hat der Kreistag die Vorabbekanntmachung für die Ausschreibung des Regionalbusverkehrs (die Anfang Oktober 2017 veröffentlicht wurde) und nach Ablauf der Jahresfrist am 22.10.2018 dann die Ausschreibung für den Regionalbusverkehr beschlossen. Dabei wurde festgelegt, dass die mit PKW/Van zu erbringenden Bedarfsverkehre in separaten Bedarfsverkehrs-Losen ausgeschrieben werden. Zu jedem der vier Linienbündel war dazu zusätzlich ein Bedarfsverkehrs-Los zu bilden. Die Bedarfsverkehrs-Lose wurden unter den Nummern 6, 7, 8 und 9 zusammengefasst und als Losgruppe B bezeichnet. Die Lose 1 bis 4 umfassten den in den Linienbündeln 1 bis 4 mit Kraftomnibussen zu erbringenden Linienverkehr; Los 5 den separat zu vergebenden Stadtverkehr Engen.

Ende Oktober 2018 erfolgte die gemeinsame EU-weite Ausschreibung der Verkehrsleistungen für den Zeitraum ab 01.01.2020 bis 31.12.2027 - einseitig optional verlängerbar um 2 Jahre.

Mit der EU-weiten Ausschreibung verfolgte der Landkreis dabei das Ziel einer deutlichen Ausweitung des Fahrplanangebots (1 Mio. Fahrplankilometer zusätzlich) und einer Anhebung der Bedienungsqualität. Insbesondere sollten die Taktzeiten erweitert werden und **mehr Bedienungen an den Tagesrandlagen und an Wochenenden, unter Einbeziehung von Bedarfsverkehren erfolgen**. Die Bedarfsverkehrsleistungen sollen dabei mit PKW/Van mit einem Maximalalter von 10 Jahren erbracht werden.

Zusammenfassung des Ergebnisses der Ausschreibung:

1. Offenes Verfahren

Für den Zeitraum ab 01.01.2020 bis 31.12.2027, (optional verlängerbar um 2 Jahre), wurden folgende Leistungen europaweit im Offenen Verfahren ausgeschrieben:

- Durchführung gemeinwirtschaftlicher Buslinienverkehre nach § 8 Abs. 1 i.V.m. § 42 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) im Zuständigkeitsbereich des Landkreises Konstanz in den Linienbündeln
 - **Linienbündel 1:** Verkehrsraum Stockach
 - **Linienbündel 2:** Verkehrsraum Radolfzell
 - **Linienbündel 3:** Verkehrsraum Engen
 - **Linienbündel 4:** Verkehrsraum Singen.

Ausgeschrieben wurde ein sogenannter **Bruttovertrag**, bei dem das Einnahmerisiko beim Auftraggeber liegt. Angesichts der umfangreichen Qualitätsvorgaben war für die Vergabeentscheidung allein die **Höhe der angebotenen Preise als Zuschlagskriterium** maßgebend.

Die europaweite Ausschreibung erfolgte in zwei Losgruppen und hat unterschiedliche Ergebnisse gebracht:

Für die Lose 1 bis 5 ging eine hinreichende Anzahl prüfbarer und wertbarer Angebote ein. Die erzielten Preise lagen im vorab geschätzten Rahmen. In der Sitzung des Kreistags vom 18.02.2019 wurde daher für die im Ergebnis der durchgeführten Prüfung und Wertung der Angebote obsiegenden Angebote der Zuschlag beschlossen. Der Zuschlag erfolgte

- für das Los 1 (Verkehrsraum Stockach) an die Fa. Behringer GmbH Verkehrsbetrieb aus 79771 Klettgau
- für die Lose 2, 3 und 4 (Verkehrsräume Radolfzell, Engen und Singen) an die Fa. Stadtbus Tuttlingen Klink GmbH aus 78532 Tuttlingen.

Für die Leistungen der **Bedarfsverkehre** hingegen wurde nach Abschluss der Prüfung und Wertung der auf diese Lose eingegangenen Angebote kein Zuschlag erteilt. **Vielmehr hat der Kreistag die Ausschreibung in Bezug auf die Bedarfsverkehrs-Lose am 18.02.2019**

aufgrund der Unwirtschaftlichkeit der Angebote bzw. des Fehlens von Angeboten aufgehoben. Es wurde ein sich unmittelbar anschließendes Verhandlungsverfahren eingeleitet.

2. Verhandlungsverfahren

Zu dem Verhandlungsverfahren waren alle Bieter eingeladen worden, die Angebote im offenen Verfahren abgegeben hatten. Wirtschaftlichere Ergebnisse sollten gegebenenfalls auch durch Änderungen der Leistungsvorgaben erreicht werden, entsprechend waren hierfür zwei Verhandlungsrunden erforderlich.

3. Angebote

Die entsprechend den Ausschreibungsvorgaben vorgenommene Auswertung hat ergeben, dass für die Bedarfsverkehrs-Lose (Losgruppe B) des Regionalbusverkehrs im Landkreis Konstanz die Bietergemeinschaft Fecht Bus GmbH / Fa. Jörg Schmidbauer, Busbetrieb e.K. für die Lose 6 bis 9 das wirtschaftlichste Angebot abgegeben haben.

Finanzielle Auswirkungen

Aufgrund vergaberechtlicher Vorgaben dürfen keine Aussagen im Zusammenhang mit den Angebotspreisen in öffentlicher Sitzung erfolgen.

Anlagen

Keine.